

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Um mehrfach an mich gerichteten Wünschen zu begnügen, werde ich am 12. October a. e.
neue Course mit 2jähriger event. einjähriger Schulzeit
 (Früh- und Nachmittagsklassen)

und ferner
einen Vorbereitungscursus für den Einjährig-Freiwilligen-Examen
 eröffnen. — Der
Abendcursus für das Winterhalbjahr
 beginnt ebenfalls mit dem Eingangs erwähnten Zeitpunkt.
 Prospekte gratis im Schullocale, Hainstrasse 7 im Stern. Hof rechts 1. Etage bei Herrn Hausmann **Rennert**, und auf Verlangen franco nach auswärts. — Anmeldungen nehme
 ich im Locale der Anstalt von 11—12 Uhr Vorm. und 4—5 Uhr Nachm. entgegen.

G. Doenges, Dir.

Das **Loosnachweis-Comptoir München**, 31 Quitpoldstraße 31,
 kontrollirt alle existirenden in- und ausländischen Loose und Wertpapiere per Stück für 3 Kr. von
 denen erster bis letztstattgefundener Ziehung. Loose werden per Stück für 6 Kr. auf ganzjährige
 Controlle im Abonnement übernommen und prompte Gewinn-Anzeige zugesichert.
 Gefällige Aufträge mit Einlage der Controlgebühren und Retourmarke werden pünktlich
 ausgeführt. (H. 8629.)

Für Fußleidende.

Frau **D. Koch**, **Apothekerin** aus Bremen, **Nachfolgerin**,
 Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 39, 2. Etage,
 empfiehlt sich zur **völlig schmerzlosen u. dauernden Beseitigung von Dühreragen,**
Reichbornen, eingewachsenen Krallen, entzündeten Ballen, Warzen u.
 mittelst einer Salbe. Sprechstunden: von früh 9—6 Uhr Nachmittags.

Anzeige!

Hiermit erlaube ich mir einem sehr geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier
 als **Herren- und Damenschuhmacher** niedergelassen habe. Alle in dieses Fach einschlagenden
 Arbeiten werden von mir in neuer Arbeit, wie Reparaturen auf das Solideste, zu prompt und billigt
 gestellten Preisen ausgeführt, und erlaube ein sehr geehrtes Publicum mich mit werthen Aufträgen
 zu beehren.
 Leipzig, den 20. August 1874. Hochachtungsvoll
Theodor Ruppert, Münzgasse Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Zur gütigen Beachtung,

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich gekommen bin,
 das von meinem verstorbenen Vorne, dem Uhrmacher **Carl Fr. Beez** betriebene Uhrmacher-
 geschäft in **Neuditz, Chausseestraße 22** in derselben Weise fortzuführen.
 Für das meinem Vorne so vielfach zu Theil gewordene Vertrauen bestens dankend, empfehle
 ich mich Ihrer freundlichen Beachtung, und werde stets bemüht sein, gestützt auf tüchtige Gehilfen,
 durch prompte und solide Bedienung mir Ihr geschätztes Vertrauen zu erhalten.
 Neuditz, den 22. August 1874. Hochachtungsvoll
Pauline verw. Beez.

Ausverkauf
von Alfenide-Waaren
Ludwig & Prager
Concurs-Masse
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Hôtel de Russie
Petersstrasse No. 11.



Gustav Mügge,
Plagwitz — Leipzig.

Eisenglasererei liefert promptest saubere Gußstücke für
 Herren Baumeister, Maschinenfabrikanten u. andere Metallgewerker.
Maschinenfabrik hält auf Lager oder fertigt schnell-
 stens jede Art Werkzeugmaschinen:
 Drehbänke, Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, Schapingmaschinen, Fräis-
 maschinen, Nutstiftmaschinen, Durchstößmaschinen mit Scheren,
 Winden, Radreifenbiegmaschinen mit Gußstahlwalzen, Reifenstanz-
 maschinen, Ventilatoren, Schmiedefeuer, Parallelschraubstöcke, Schleif-
 steinträger, Richtplatten, sowie alle anderen einschlagenden Artikel.
 Transmissions-Lager, Wellen, Riemenscheiben, Kupplungen u.
 Zur Besichtigung des vorhandenen Lagers wird ergebenst eingeladen.



Ausverkauf

div. Winter- u. Sommer-Kleider-Stoffe, sowie eines grösseren Postens Kattun-, Jaconet-, woll. u.
 halbwooll. Rester zu bedeu- **Petersthor,**
 tend herabgesetzten Preisen bei **August Polich, vis à vis Peterskirche.**

Reisekoffer
 und
Kisten

aller Art
 sehr und billigst
 empfiehlt

C. A. Zickmantel,
 Reisekoffer- u. Holzwaarenfabrik,
Rendnitz,
Sciurichstraße 89.

Local-Veränderung.

Die Eröffnung meines neuen Geschäfts-Locales
35. Petersstrasse 35.
 (Drei Rosen)
 zeige ich hiermit an. — Ausser bisher geführten
Tapeten und Rouleaux
 halte ich von nun ab ein vollständig assortirtes Lager
 englischer, sächsisch brochirter u. schweizer gestickter
Gardinen
 sowie
Cocos-Artikel
 zur gefälligen Abnahme.
Carl Winkelmann,
 früher Petersstrasse 38.

En gros. En détail.
Haupt-Magazin und Lager.

Anfertigungen, nach jeder Angabe, von:
Trumeaux-, Pfeiler-, Sopha- u. Camin-Spiegeln, Gardinensimsen u. Rosetten,
Uhr-Consolen, viereckigen, ovalen, glatten und verzierten Bilderrahmen,
 einzelner Bestandtheile zu Spiegeln, als: **Trumeaux-Untersätze, Tische**
und Träger, Consolen, Spiegelaufsätzen und Consolplatten
 in allen Farben, als: **gold-, nussbaum-, mahagoni-, eiche- und**
kirschbaumartig, echt und imitirt, sowie in den jetzigen beliebten
 Couleuren: **schwarz, matt und blank.**
Annahme von:
Einrahmungen, Vergoldungen und Verglasungen
 sowie allen zur Branche gehörigen Arbeiten.
Lieferung von:
Crystall-, Spiegel- und Tafelglas, Rohglas zu Bedachungen, Thür-
 schener mit Facetten, Platten zu photogr. Zwecken, Glaserdiamanten u. c.
F. W. Mittentzwey.
Reichsstr. 53 u. 54. Reichsstr. 53 u. 54.

Herren- und Damenwäsche

in allen Qualitäten, sowie Neuheiten in Kragen, Manschetten, Einsätzen, Cravatten etc. empfiehlt
 eiche Auswahl zu billigsten Preisen
Louise Ritter, Petersstr. 30
 (im Hirsch).
NB. Alle Aufträge zur Anfertigung von Hemden und jeder Art Wäsche nach Maass oder
 Probestück werden stets prompt unter Garantie für beste Arbeiten ausgeführt.
 Diegen fünf Belager.

Die
 des W
 vor ei
 herbe
 rung
 den ne
 richter
 was in
 seits
 bererle
 berben,
 nachde
 im Ba
 Angele
 lischen
 werten
 blieben
 Unterh
 nachge
 der rü
 scheini
 trotz je
 drider
 Ueberle
 allerlei
 für
 wäre e
 großer
 stigung
 Krens
 katholi
 gien G
 falls d
 time K
 sie zur
 unterf
 der tha
 in Spa
 gegenü
 reitwill
 gierung
 meldet
 Don G
 Paps
 sionen,
 fänglich
 apostoli
 ertheit.
 Uebri
 baren
 päpstlic
 als wa
 möglich
 Gleichg
 wird, a
 Anerken
 Theil u
 Der v
 gegenü
 auch da
 So a r
 beschä
 folcher
 soeben
 rath. S
 gothais
 demnach
 werde;
 des vor
 landtag
 Wieder
 genomm
 Die
 ist info
 Streit
 fang ei
 soll, we
 angeblich
 lich in
 von der
 gleichzeit
 den Ver
 hauptet,
 v. Stof
 Wir un
 führen.
 Der W
 wenn m
 fert sein
 dem W
 verhält
 Session
 rinectat
 Capitain
 heit mög
 Kriegsg
 finden.
 Ca
 Die
 genach
 inatio
 herbor.
 es die
 dessen
 die deut
 neuen
 scheiden
 Sympt
 gegenle
 Unterh
 oder Lor

Zur Lage.

Berlin, 21. August.

Die Haltung des Vaticanus der Regierung des Marqualls Serrano gegenüber hat schon vor einigen Tagen Erörterungen in der Presse hervorgerufen...

Für die Befestigung des Marqualls Serrano wäre eine Anerkennung des heiligen Stuhles von großer Bedeutung, da dann nicht allein die Unterstützung der Carlisten seitens des katholischen Klerus unterbleiben müßte...

Lebigen steht diese Thatsache in keinem unlöslichen Widerspruche zu den Nachrichten, welche die päpstliche Anerkennung der Madrid Regierung als wahrscheinlich hinstellen...

Der von hiesigen Blättern veröffentlichte Notiz gegenüber, daß weder die preussischen Ministerien noch das Reichsamt für den Reichstag...

Die Angelegenheit des Capitains Werner ist insofern noch immer nicht aufgeklärt, als der Streit darüber fortwähret, wer oder welche Insignien einer kaiserlichen Ordre erhalten haben soll...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Neue Frankfurter Presse“ sagt: Der Gegensatz zwischen nationalgesinnten und antinationalen Kreisen tritt bei jeder Gelegenheit hervor...

Unter Sicherheit voraussagen, wie gutes oder schlechtes Wetter nach dem Stand des Barometers. Es genügt zu wissen, daß die deutsche Regierung sich nach einer Seite neigt...

Die „Köln. Ztg.“ schreibt: In der schweizerischen Bundeshauptstadt hat man sich über einen unsere Reichsverbältnisse berührenden Vorgang geäußert, betreffs dessen uns folgende Mittheilung aus Bern zugeht...

Aus Polen schreibt man der „Köln. Ztg.“: Es beginnt sich unter den Geistlichen unserer Provinz eine Bewegung kundzugeben, deren Bedeutung für den Augenblick schwer zu schätzen ist...

schrieben, dieses unter der Preffion der Domcapitel gethan haben, und jetzt, trotz ihrer Unterschriften, ihren eigenen Weg gehen will, der von dem Wege der Capitel stark ablenkt...

In Bayern schreitet die Herbeiführung einer vollständigen Uebereinstimmung in deutschen Heere schrittweise vor. Jetzt hat der König den Antrag des Kriegsministers genehmigt...

Den italienischen Behörden scheint die Furcht vor Verschwörungen und Aufständen, welche plötzlich in das süße Nichtsthun des sommerlichen Stilllebens hineinfiel, noch in allen Gliedern zu liegen...

Die Werbungen für die Carlisten werden von den ultramontanen Agenten aller Orten mit einer Frechheit betrieben, die geradezu beispiellos ist...

In Folge der Anwesenheit des Königs von Dänemark auf englischem Boden blüht die Conjecturalpolitik aus Mangel an anderen Stoffen...

Museum für Völkerkunde.

R. O. In den letzten Tagen hat das Museum einen höchst werthvollen Zuwachs erhalten. Herr Theodor Müller, Inspector des naturhistorischen Museums in Dresden, hat demselben eine reiche Collection von Waffen und Gefäßen überwiesen...

Sehen wir uns einige der Gegenstände einmal näher an, denn die Collection verdient es, ihrem Werthe nach gekannt und beurtheilt zu werden. Der Speer (Kamwell, Daar), den der australische Eingeborene gebraucht, seine hauptsächlichste Waffe...

Nicht weniger eigenthümlich, als das Wurfbret, ist eine andere, jedoch weitläufig bekanntere australische Waffe, der Bumerang. Die Eingeborenen verfertigen ihn aus dem Asten oder Zweigen der Acacia pendula...

Garderobe-Abonnement.

Die in meinem neuen Etablissement
Brühl No. 77

bedeutend vergrößerten Geschäftseinrichtungen setzen mich in den Stand, weitere Abonnements-Abschlüsse vornehmen zu können.

Beginn der Saison den 1. September.

Specielle Prospekte werden gern verabreicht!

Eduard Berthold's
Bazar für Herren,
Tuchhandlung und Confections-Geschäft.

Russischer Malakoff (Magenbitterer).

Vor circa 15 Jahren von A. Käs erfunden und von Cassirer & Co. in Schwindschlowitz in den Handel eingeführt, hat durch seinen kräftigen Wohlgeschmack nicht nur als Hauptgetränk Eingang gefunden, sondern hat als **Magenbitter** seine rühmliche Heilkraft bei allen Leiden und besonders bei

Cholera-Anfällen

nicht verfehlt, in Folge dessen auch eine ungeheure Verbreitung gewonnen.

Wir wurde das **echte** Recept von A. Käs notariell und gerichtlich fälschlich überlassen, so daß ich in der Lage bin, den **echten Malakoff** zu liefern, welchen ich in Flaschen à 22 1/2 % bei 33 1/2 % Rabatt, an Wiederverkäufer auch auf Wunsch commissionweise abgibt, und wolle sich Interessenten, mit guten Referenzen versehen, an mich wenden.

Leipzig, im August 1874.

Bernhard Voigt, Reiter Straße 18.

Haupt-Dépôt

der echten **Talmi-Gold-Uhrketten**

für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Façons, sowie die beliebtesten **Damenketten**

mit Quästen in reizenden Mustern zu den billigsten Preisen
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Hainstraße.

Neuheiten für Herren

in Cravatten-Ringen, Cravattennadeln, Knopfgarnituren, Manschetten, Chemisetten u. Straggenknöpfen, ferner in

seldenen Uhrbändern

mit Broloques,
Silberketten,
Oxydketten und
Nickelketten

größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.

empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen

Wilh. Kirschbaum,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Kronleuchter

11. Beleuchtungsartikel für Gas u. Petroleum, alle Sorten Öhne u. Fittings für Gas liefert billigst — Preisconrante gratis — Metallwaarenfabrik und Siederer

Bernhard Roesch,

Borna bei Leipzig.

Wo selbst die ärztliche Kunst ohne Erfolg, leistet der Trauben-Brost-Honig vortreffliche Dienste.

(Uebersehung.) Hoogebreen (Holland), 16. April 1874. Herrn **W. H. Ziekenheimer** in Mainz. Sie wollen mir sofort wieder eine Kiste mit 200 Flaschen Trauben-Brost-Honig senden; an meinem Abgah werden Sie merken, daß der Artikel sehr gesucht ist. — Bezüglich der heilsamen Wirkung dieses Hausmittels theile Ihnen folgendes mit: Herr Albert Gehnd litt seit Jahren an Asthma und Brustbeschwerden, die ihm zuweilen Stundenlang das Athmen so sehr erschwerten, daß er in einem hoffnungslosen Zustande zubringen mußte. Verschiedene Professoren und Aerzte hat er consultirt ohne Nütze zu finden. Durch Gebrauch des **Trauben-Brost-Honigs** ist der Mann jedoch wieder genesen, so daß er jetzt sein Geschäft von Neuem aufnehmen konnte, indem er sich ganz hergestellt fühlt und Ihnen nicht genug Dank weiß etc. **Jb. Admiral, Colonialwaarenhändler.**

Jede Flasche ist mit der gesetzlich deponirten Schutzmarke versehen, sowie mit einer Gebrauchs-Anweisung, in welcher die Verpackung und der Preis der einzelnen Flaschen genau angegeben sind. Altesprospekte ebenfalls gratis. Die Flaschen sind mit Metallkapseln verschlossen, welche den Firmanstempel der Fabrik tragen und zwar: 1/2 Fl. (gold) à Mark 3, 1/4 Fl. (roth) à Mark 1 1/2, 1/8 Fl. (weiß) à Mark 1.

Vorräthig in Leipzig bei Apotheker **Paulcke**, Engel-Apothek (Markt Nr. 12), Apotheker **Schwarz**, Linden-Apothek (Weißstraße Nr. 17), Apotheker **Friedländer**, Albert-Apothek (Reiter und Emilienstraße), Apotheker **Dun**, Marien-Apothek (Ecke der Georgen- und Schützenstraße), Apotheker **H. Paulsen**, Hirsch-Apothek (Ecke der Mühlberger Straße und Johannisstraße), Droguist **Meissner**, Nicolaistraße Nr. 52; in **Altenberg** bei Apotheker **Otto Reiche**, in **Oelsnitz** bei Apotheker **Bauer**, in **Vulsnitz** bei Apotheker **W. A. Herb**, in **Stollberg** bei Droguist **Aumann**, in **Schopau** bei **August Gay**, in **Dahle** bei Apotheker **H. Adler**, in **Kirchberg** bei Apotheker **Kegel**.

In Orten, wo wir noch nicht vertreten, errichten Niederlagen unter günstigen Bedingungen. — Jährliche Leistungsfähigkeit der Fabrik eine Million Flaschen. **Fabrik W. H. Ziekenheimer, Mainz, Comptoir Schönbornstraße 5.**

Ueber die Paul Kneifel'sche Haarerzeugungstinctur.

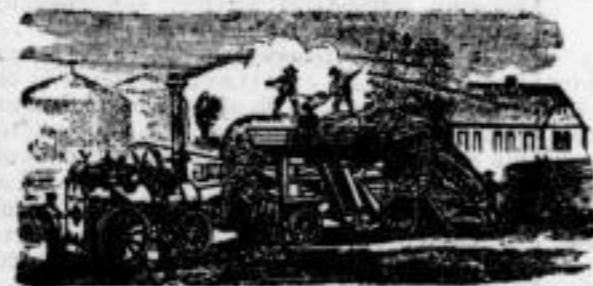
Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Oele, Balsams und Pomaden überhaupt trotz aller Reclame niemals im Stande, wer dagegen durch die obige (unter ärztlicher Autorität entstandene), in jeder Hinsicht vortreffliche Tinctur sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, thut besser, sein Geld zu sparen, denn solchen können wir mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben wie es will, zu helfen im Stande ist, da **Alles, was Wissenschaft und Erfahrung** auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschädlichen Mittel allseitig berücksichtigt ist. Selbst seit Jahren kahlköpfige haben, wie zeitlich beglaubigte Unterschriften bezeugen, durch diese Tinctur ihr volles Haar wieder erlangt und ist dasselbe auch für Damen nicht bloß ein jugendfrisches Wachstum erzeugendes, sondern auch ein höchst angenehmes Toilettenmittel. Bei den fortwährenden Täuschungen, denen das Publicum leider mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf die persönliche Erfahrung und Empfehlung unserer geehrten Consumenten rechnen. Alleiniges Depot bei **Theodor Pätzmann**, Königl. Hoflieferant Schillerstraße 3, beim Neumarkt in Leipzig. — In Flaschen zu 10 %, 20 % und 1 %.

Offenbacher Lederwaaren,

solide Arbeit! — billigste Preise!
Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Ledergürtel mit Schirmpfetten, Necessaires etc. etc. empfiehlt in großer Auswahl **Petersstraße 16 Emil Bengen Petersstraße 16.** Bitte bei Einkäufen genau auf die Nummer zu achten.

Petroleum- und Oelmessapparate,

geeignet auf Waag und Gewicht, für alle Länder passend, wurden als sicherste und beste anerkannt. Petroleum-Messende oder Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Illustration gratis. **Borna bei Leipzig. Bernhard Roesch, Metallwaarenfabrik.**



August Vogel

Maschinenfabrik u. Eisengießerei
Neusellerhausen
bei Leipzig

empfiehlt unter Garantie

Landwirthschaftliche Maschinen jeder Art,

Locomobilen, Dampf- und Speldreschmaschinen, Saemaschinen, Dampfmühlen, Ringelwalzen etc., übernimmt die Ausführung aller bei Bauten vorkommenden Eisen- und Holzconstruktionen, Einrichtung von Brauereien, Brennereien, Mühlen etc., und überläßt Dampfdreschmaschinen zum Leihdrehen. Agenten und Wiederverkäufer werden gesucht gegen bedeutende Provision resp. Rabatt.

Wheeler-Wilson-Nähmaschinen



neueste verbess. Construction, preisgekrönt mit **5 Medaillen.** Paris Wien 1867. 1873. mit vorzüglichen verbesserten Apparaten empfiehlt **Ludw. Werner,** Schützenstr. 20.

Für Sattler.

Schwarzes Blankleder à 17 % empfiehlt als recht billig die Lederhandlung von **J. F. Fuchs.**

Carl Katzenstein.

Grimma'sche Strasse 4.

Specialität

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren.

Alle Artikel zu technischen Zwecken, als: Schläuche, Schnüre, Platten etc. Apparate zur Krankenpflege. Wasserdichte Bettelagen. Unzerbrechliches Gummi-Spielzeug. Gummi-Regenröcke, garantirt als wasserdicht in allen Größen und Façons.

Für Schuhmacher.

Stiefeletten-Schäfte von bestem Oel-Rohleder mit besten Nall- und Rohleder-Besätzen à Paar 1 % 15 % empfiehlt als billig die Lederhandlung von **J. F. Fuchs.**

Menschwiger u. Zwicker Kohlen

offert G. W. Beyrich, Bader, Straße 22.

Gewaschene Schmeldekohlen

empfehlend **Kerst Rehm in Votischappel** bei Dresden gespalt à Cubik-Meter 4 % franco Haus lief. Adolph Born, Gohl. Weg vor dem Gerthor. Bestell. nimmt auch an **J. F. Osterland,** Markt 4.

Tischweine.

Tarragona roth und weiß 12 1/2 u. 15 % **Reinhold Ackermann,** Petersstraße Nr. 14.

Kaffee

gebrannt à 15, 16, 17, 18, 20, 21 %, grün à 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 %, Kaffee-Juder à 56 und 60 %, Stückenguder à 8 %, Juder in Broden 50 bis 55 % per 4, gem. Juder 45, 48, 50 und 52 % per 4, bei größeren Posten billiger, empfiehlt

A. Ehrlich,

Bayerische Straße Nr. 18. Sternwartenstraße Nr. 18. Peterssteinweg Nr. 50c.

Frise Schweizer Tafelbutter (süße Sahnebutter) in Kübeln von circa 40-50 Pfund Inhalt offerirt à Pfund 14 % gegen Nachnahme (H. 33976.) **Fr. Schneegass** in Nordhausen.

Böhm. Speise-Butter,

à 21 und 22 % bei **Johannes Dorsch** in Dresden.

Feinste Schweizer Tafelbutter, feinste Thüringer Butter empfiehlt **A. R. Nügler,** Leßingstraße 11.

Arnold Reinshagen,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,
19. Bahnhofstr. **Tscharmann's Haus** Ecke Blücherplatz 19.
empfehlen sein reichhaltiges Lager in

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren

für technische Zwecke,



Leder-Treib-Riemen,

Patent-Selbstlötern, engl. Patent-Wasserstandsgläsern, Hanfschläuchen etc.
Gummi-Regen-Röcke
in den verschiedensten Façons unter Garantie.

19. Bahnhofstr. **Tscharmann's Haus** Ecke Blücherplatz 19.

Neueste Pariser Hutfaçons

Lömpe & Rost.

Die neuesten

Herrenhüte und Mützen

zu billigsten Preisen in
Filz, Stoff und Stroh,

empfehlen
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Gänzlicher Ausverkauf
von **Sonnen- und Regenschirmen**
unter **Fabrikpreis**
wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts.

Woldemar Schiffner aus Dresden,
Hainstrasse 32, Weber's Hof.

Für Gärtner u. Gartenbesitzer.

Gustav Krieg

18 Schützenstraße 18.

empfehlen 5 Peterstraße 5.

Gummi-Schläuche
Ganz-Schläuche
Gartenpumpen.

Gustav Krieg,

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik.
Fabrik-Comptoir: 18 Schützenstraße 18.
Detail-Verkauf: 5 Peterstraße 5.

Verkauf von beschädigten Taschentüchern.

Eine große Partie Leinen- und Leinenbatist-Taschentücher in weiß und bedruckt
wird ungemein billig abgegeben bei
Sigmund Frank im großen Blumenberg.

Eine Partie leinene Herren-Stehkragen mit Besatz

per Dutzend 1/2, empfehle

Gustav Köhler,

Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.

Oberhemden

von **Leinen, Madapolam und Chiffon**, mit schmal, glattem, Quer-, Travers-,
Phantasie- und gesticktem Einsatz, desgl. von buntgestreiften Madapolams in den neuesten
Dessins, **Militärhemden, Nachthemden, Arbeitshemden, Kragen,**
Manschetten, Einsätze, Chemisetten, bunte und weisse Serviteurs,
Taschentücher, Flanellhemden, seidene u. wollene Jacken, Unter-
beinkleider, Leibbinden, engl. Herren-Socken und Cravatten in
grosser Auswahl empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.
Anfertigung nach Maass unter Garantie.
Alleinige Niederlage
der Original- „The Little Wanzler“-Nähmaschine.

Eine Partie leinene Damenkragen

älterer Dessins
verkaufe ich, um damit zu räumen, das Stück 4 Ngr.

Gustav Köhler,

Leipzig, Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofs.

Eine Partie Wasch-Schürzen

für Kinder
verkauft, der vorgerückten Saison wegen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Gebrüder Bachstein, im Großen Blumenberg.

Die Tapissier-Manufactur von C. Hantz,

Petersstrasse Nr. 14, 1. Etage,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager angefangener u. Muster fertiger Stückerien. Vorjährige Sachen
sind zu sehr herabgesetzten Preisen.

Oberhemden

vom Lager u. nach Maass, Flanell-
hemden, Unterjacken, Unterbein-
kleider und Strümpfe empfiehlt
J. Valentin,
41. Peterstraße 41.

A. L. Hercher

Draht-Weberel
und Draht-Waaren-Fabrik
Centralstr. 7 und Packhofstr. 1, Ecke
Gerberstrasse, empfiehlt
sich zur Anfertigung aller Draht-
Arbeiten und Reparaturen.

Schal-
gasse 1.
Ecke
Burg-
strasse 12.



Kablen-
Grosste
Stulp-
Büchel-
Auswahl

Bestellungen nach Maass werden prompt ausgeführt.

A. Berger's Meubles-Halle

Leipzig,

Petersstrasse No. 42,

empfehlen ein reichhaltiges Lager solid und dauerhaft gearbeiteter Meubles,
Spiegel u. Polsterwaaren in Nussbaum u. Mahagoni von den einfachsten bis elegantesten
zu den billigsten Preisen.

Meubles-Magazin

Das **H. Paul Böhr,** (Hôtel de Saxe) 13.
Klostersgasse 13. (Hôtel de Saxe) 13.
empfehlen die grösste Auswahl aller Sorten Meubles, Spiegel, Polsterwaaren u.
billigsten Preisen unter Garantie.

Für Neubauten

empfehlen ich mein Lager von Kochöfen, Kochröhren, Windöfen, Regisir- und Rumböfen, Essen-
schiebern, Dachfenstern, Kesseln, Küchenausgüssen, Rohrdrabt, Drahtnägeln u. c.
Bernhard Kaden, Gerberstrasse Nr. 28/29 (Stadt Magdeburg).

Reguliröfen

bester Construction, feine Mantelöfen mit Marmorauflattung, Kochöfen, Heiz-
öfen, Kochröhren mit Zubehör, Dachfenster u. Eisengusswaaren aller Art, Drahtnägeln,
Rohrdrabt u. c. empfiehlt
in grosser Auswahl **F. W. Wichenberg, Gerberstrasse 4.**

Mehl- und Landesproducten-Geschäft

offerirt:
Buzgen, Dampf-
brot, gutes Hand-
brot, beste Dampf-
mehle, Graupen,
Gries, Sago,
Rudeln, Hülsen-
früchte.

Oscar Reinhold

Für Wieder-
käufer: alle Mehle,
Gries- u. Graupen-
sorten, Rudel-
waaren, Hülsen-
früchte, Bogenst-
ter u. zu billigen
Preisen.

10 Universitätsstrasse 10, im Silbernen Bär.
Neue Sinsen,

sowie
sämmliche Hülsenfrüchte

gut kochend.
Feinste Dresdner Nudelwaaren,
echte Macaroni's.

Salte mein Lager der feinsten Wiener Kunstmehle aus der Mühle Gross-
Schocher angelegentlichst empfehle. Centner- und mengenweise verkaufe zu
Mühlpreisen.



Feinste und billigste Delicatessen.
J. A. C. Fischer's rühmlichst bekannten
Marinirte Ostsee-Fett-Heringe.



frisch, nicht eingefalzen, marinirt, in noch von keinem Anderen zubereiteter pikantester Sauce,
in Blechbosen von 4 Liter ca. 40-50 Stück enthaltend verpackt, jahrelang dauerhaft, versendet
gegen haar 2 nach allen Orten Deutschlands gegen Einlieferung von 2 1/2 francs.

Wiederverkäufer Rabatt. General-Dépôt **L. Baender, Berlin G.**
Jüdenstrasse Nr. 12.
Bestellungen für den Herbstfang per September a. c. sofort erbeten.

Eine freundliche Schlafstelle in einer Stube ist zu vermieten Wiesenstraße 12, S. Geb. part. 10.

Eine Kammer mit Bett ist zu vermieten Blücherstraße 26, 4 Treppen rechts.

Eine freundl. Kammer an Herren ist als Schlafstelle zu vermieten Bayerische Straße 6 D links.

Offen ist für einen jungen Mann eine feine Schlafstelle Sternwartenstraße 36, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einem Stübchen vornheraus. Näheres Grimm. Steinweg 52, I.

Offen 1 freundl. Schlafstelle für Herren mit Hausschlüssel Kleine Gasse Nr. 5, 4 Tr.

Offen sind freundliche Schlafstellen für anst. Herren Ulrichsstraße Nr. 74, parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Köpcke Nr. 4 b, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Saal- und Hausschlüssel Sternwartenstraße Nr. 18C, 3 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Hohe Straße Nr. 26, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein junges Mädchen Brüderstraße Nr. 19, III. r.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Promenadenstraße Nr. 4, 1 Treppe bei Hrn. Nentsch.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen, das seine Beschäftigung aufrichtiger hat, Poniatowskystraße 3, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Friedr.straße Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Johannisstraße 31, Hof, Quergebäude II.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Gr. Windmühlenstraße 36, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Erdmannstraße 13, 3. Etage rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen selbstigen Herrn Mittelstraße Nr. 9, II. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Arbeiter Preußergäßchen Nr. 13, 4 1/2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Leichstraße Nr. 2, II. links.

Offen sind freundliche Schlafstellen vornheraus für anst. Herren Blücherstraße 25, IV. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Körnerstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafst. f. Herren in einer febl. Stube mit S. u. Hausschl. Reutrichhof 11, IV.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Sidonienstraße 25 beim Hausmann zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Hospitalstraße Nr. 37 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Inselstraße 15, Seitengebäude 2 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für 2 Herren oder 2 anständige Mädchen Hohe Straße 5, im H. I.

Offen sind zwei separate Schlafstellen Grimma'sche Straße 31, Hof rechts 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Offen ist fr. Schlafstelle für Herren, mit S. u. Hausschlüssel Weststraße 65, 4. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Große Fleischergasse 4, 2 Treppen vornheraus.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Wüttingergäßchen Nr. 3, I.

Offen ist eine Schlafstelle Weststraße Nr. 19, Seitengebäude 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle Eberhardtsstraße 9, Ecke der Nordstr., IV., bei Lehmann.

Offen ist eine Schlafstelle Große Fleischergasse Nr. 19, 2. Etage.

Offen ist eine fr. Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße Nr. 15, 3 Tr. vornh. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Kurze Straße 19, part. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Schützenstraße 9/10, im Hofe III. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn, sofort zu beziehen Hohe Straße 42, part. rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen mit S. u. Hausschl. für Herren Eutritzsch Straße 8, Hof 2 Tr. I.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren od. Mädch. Gerberstraße 27, Hof 2 Treppen.

Offen stehen zwei Schlafstellen Ulrichsstraße Nr. 16, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel und Saalschlüssel, Neuer Ausbau, Ludwigstraße Nr. 29 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für anständige Herren Burgstraße 7, 3 Treppen.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen mit Saal- und Hausschlüssel für Herren Schützenstr. 4, H. III. r.

Offen sind 2 Schlafst. für Herren od. Mädchen Universitätsstraße 16, 2. Et., Tr. C, geradeaus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Köpcke Nr. 3, V.

Offen ist eine febl. Schlafstelle in e. sep. Stübchen mit S. u. Hausschl. Ulrichsstraße 13, III. 179.

Offen sind zwei Schlafstellen Hohe Straße Nr. 9.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen für solide Herren Berlin. Str. 21, im Hinterh. p. r.

Offen ist eine Schlafstelle in Reudnitz, Weinmeisterstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Offen ist eine anständ. Schlafstelle mit Hausschlüssel Zeiger Straße 34, Seitengebäude II.

Offen ist eine Schlafstelle für einen sol. Herrn bei W. Runze, Dresden Straße 33, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Windmühlenstr. 15, vis à vis der Restauration 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer fr. Stube für einen Herrn Gerberstraße 39, 1 Tr. vornh.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Hausschl. für 2 solide Herren Neumarkt 28, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Ulrichsstraße Nr. 3 parterre.

Offen 2 febl. separ. Schlafstellen, Saal- und Hausschl., Schützenstraße 6/7, Hof 2 Tr. rechts.

Offen ist eine meubl. Stube an 1 od. 2 Herren zu vermieten Berliner Str. 40c, 1 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Petersstraße, goldener Arm, 2 Treppen vornheraus bei H. Hennig.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht Schuhmachergäßchen 5, 1 Treppe.

Teilnehmer zu einer meubl. Stube gesucht fof. S. u. Hausschlüssel Sternwartenstraße 39, 4.

Ein junger Mensch wünscht an einem billigen Mittagstisch teilzunehmen Nr. sub H. A. S. Schützenstraße 6/7, Vorderhaus 4. Etage rechts.

Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe des Grimma'schen Steinwegs in einer onständigen Familie kräftigen Mittagstisch. Offerten erbitte Kleine Fleischergasse 9, 3. Etage.

Ein anst. Herr kann guten Mittagstisch unter billigen Beding. haben Blumengasse 4, 1 Tr. links.

L. Werner, Tanzlehrer.
Heute 6 Uhr Große Windmühlenstraße Nr. 7.
Am Tanzunterricht können Herren und Damen Teil nehmen. D. D.

A. Jacob, Tanzl. Heute 5 Uhr Große Fleischergasse 16, II. Blumenb.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr große Stube, Gesellschafts-Halle. Anmeldungen 3. Unterricht erbitte mir im obigen Vocal.

G. Becker, Tanzl. Heute u. morgen 2 Uhr, Plagwitz, S. Thiem's Salon. Anfang 4 Uhr.

E. Müller, Tanzlehrer, Heute 6 Uhr Schloßgasse 5, Cosillon 9 Uhr.

G. Löhr. Heute 5 Uhr Kaffeehaus in Plagwitz.

C. Sch. Heute 6 Uhr.
Hôtel de Pologne parterre, Hainstrasse.
Das bärtige Wundermädchen, die berühmte Nordpol-Bereislerin **Therese aus Wien,** Professorin der Phrenologie und Physiologie. Der Salon ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends geöffnet.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Corso-Halle
17. Magazingasse 17.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Sängerin Fräul. **Sternberg,** der Sopranistin Fräul. **Reinold,** sowie der Gesangs- und Charakterkomiker **Herren Wenzel, Baader,** accompagnirt vom Pianist **Herrn Herberich.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.
Emil Richter (der Säge).

Rahnis' Restauration, 10 Universitätsstrasse 10.
Concert und Gesangs-Vorträge des Schauspielers **J. Koch** nebst Damen. Aufreten der englisch-dänisch-deutschen Chansonett-Sängerin u. Tänzerin **Miß Flora Nusholm** aus London.
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Theater-Terrasse.
Heute früh von 11-1 Uhr
Concert.
E. Hellmann.

Schweizerhäuschen.
Heute
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Bonorand.
Heute
Concert der Capelle von C. Matthies.
Anfang 3 Uhr.

Eutritzsch.
Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag Orts-Gratefest,
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck

Dampfschiffahrt Leipzig - Plagwitz.
Jeden Sonntag bei günstiger Witterung.
Borm. Abf. v. Leipzig 9 10 11 u. 12 Uhr. Nachm. Abf. v. Leipzig 2 1/2 3 1/2 4 1/2 5 1/2
v. Plagwitz 1/2 9 1/2 10 1/2 11 u. 1/2 12 U.
von Plagwitz desgleichen.

Auf wiederholtes Verlangen Sonntag den 23. August
Drittes und letztes
Grosses Schau- u. Schwimmbad
im Fischer-Innungsbade am Schleußiger Wege.
Anfang des Concerts 3 Uhr - der Productionen 4 Uhr.
Näheres durch die Programm.
Auch Damen und Kinder haben Zutritt.
Für Büfets ist hinreichend besorgt. - Entrée 3 Ngr. Die Unternehmer.

Schützenhaus.
Heute 86. Abonnement-Concert
von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im vordern Garten und vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister **Baum** im Trianongarten.
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10.600 Flammen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 Ngr.
Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.
C. Hoffmann, Kömal, Hoteltaurant.

Restauration zum Park in Schloßsig.
Heute großes Militair-Concert.
Ausgeführt vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments No. 107 unter persönlicher Leitung des Musikdirector Herrn Baum.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Kinder in Begleitung der Eltern entreefrei.
Zu obigem Concert empfehle ich gute warme und kalte Speisen, gute Weine, u. Bier und Kaffee. **Morgens und Abends Speckkuchen.**
NB. Omnibusse stehen dem geehrten Publicum von 1 1/2 Uhr fortwährend zur Verfügung.
Abfahrt Schillerstrasse. Hochachtungsvoll **E. Lötel.**

Pantheon.
Heute Sonntag
Concert von H. Conrad.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Von 6 Uhr ab **Ballmusik.** **F. Römling.**

Ton-Halle.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
J. G. Moritz.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

TRIVOLI.
Heute Sonntag von 1/4 Uhr
Concert und Ballmusik.
Glümchen Wunderhold, Walzer von Wilhelm (neu). - Wo man lacht und lebt, Polka von G. Strauß (neu). Das Musikchor von **M. Wenck.**
Der Eingang zum Garten vom Brandwege ist geöffnet.

Central-Halle.
Heute Sonntag Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

Gosenthal.
Heute Concert u. Ballmusik, wozu ergebenst einladet **Herrmann Krahl.**
NB. Heute Großes Schlachtfest.

Apollo-Saal.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene ff. Biere, Kaffee, Kuchen u. s. w.
Ergebenst **Ed. Straur.**

Restaurant Bellevue, 5 Kreuzstraße 5.
Heute Sonntag von 4 Uhr Concert und Ballmusik.
NB. Vereinsbier ff. Französisches Billard.
H. Quana.

Connewitz,
"Gasthof zum Sächsischen Haus"
empfeilt gute Speisen und Getränke, guten Kaffee und Kuchen, Bayerisch, Lager- und Weißbier vorzüglich. Früh Speckkuchen,
Morgens Tanzmusik.
Carl Brauer.

Garten und Terrasse
zum
Schiller-Schlösschen
Gohlis
Heute Sonntag den 23. August e.
Grosses Concert
(Militair-Musik)
von der Civil-Capelle des Herrn Musikdirector Herfurth aus Gera,
früher im Schützenhaus concertirend.
Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Programm:

I. Theil.

No. 1.	Der fescbe Schani, March.	Strob'l.
- 2.	Onverture a. d. Op. „Die Stumme von Portici“.	Auber.
- 3.	Introduction a. d. Op. „Tell“.	Rossini.
- 4.	Chor und Marsch a. d. Op. „Hamlet“.	Thomas.

II. Theil.

No. 5.	Onverture a. d. Op. „Der Haldeschacht“.	Fr. v. Holstein.
- 6.	Von der Alp, Fantasie für Trompete.	Kosleck.
- 7.	Sechste ungarische Rhapsodie.	Liszt.
- 8.	Tändelei, Tyrolienne.	Herfurth.

III. Theil.

No. 9.	Marsch a. d. Op. „10 Mädchen und kein Mann“.	Sappé.
- 10.	Scene u. Arie (Ocean d. Ungeheuer) a. d. Op. „Oberon“.	Weber.
- 11.	Zur Attaque, militairisches Marsch-Potpourri.	Herfurth.

IV. Theil.

No. 12.	Onverture u. Introduction a. d. Op. „Robert d. Teufel“.	Meyerbeer.
- 13.	Romaneska, Fantasie.	Zikoff.
- 14.	Sprühfeuer, Galopp.	Herrmann.

Von 6 Uhr an
Ball.
Für Nicht-Concert-Besucher ist die Terrasse geöffnet.
Heute: **Speckkuchen.** Morgen: **Schlachtfest.**
C. Müller.

Billets
à Person 3 Ngr. sind bis Sonntag Mittag 2 Uhr zu haben bei:
Robert Braunes, Markt 17, **Annoncen-Bureau.**
Louis Lauterbach, Petersstr. 4. — **Theodor Ramm,** Halle'sche Strasse 9.
sowie im Cigarren-Geschäft des Herrn **Weise** in Gohlis.
Morgen Montag:
Grosses Concert
von obiger Capelle.
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Hôtel Stadt Naumburg,
Gohlis.
Heute Sonntag
großes Militair-Concert vom Musikchor des 107. Regiments,
unter der Leitung des Herrn Dir. **Richter.**
Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.
Nachdem folgt
großer Gesellschaftsball der Schlosser und Maschinenbauer.
Naumburger.

Eutritzsch zum Helm.
Heute zum Ernte-Fest
Concert und Ballmusik.
Morgen Schlachtfest. Stierba.

Connewitz, Waldschlösschen.
Heute von 4 Uhr an Ballmusik,
freier Zutritt,
im Garten und Salon.
Außer einer reichhaltigen Speise- und Weinkarte, für welche immer noch die alten Preise
beibehalten habe, empfehle ausgezeichnete Biere auf Eis, darunter das so beliebte Vereinsbier in
unübertrefflicher Güte, à Seidel 13 S., zwei 25 S. Alles Uebrige, wie hinreichend bekannt, gut
und billig.
Hochachtungsvoll
Louis Hempel.

Gasthof zu Leutzsch.
Heute Orts-Erntefest, von 4 Uhr an Ballmusik, wobei eine reiche Auswahl guter Speisen
und Getränke bestens empfohlen.
J. F. Krause.

Zöbiger.
Sonntag den 23. August Erntefest, wobei ich zu warmen und kalten Speisen, Kaffee und
Ruchen, feinen Weinen und Bier ergebenst einlade.
W. Seyss.

Heute Sonntag den 23. August
Crostewitz, Ortserntefest,
von 3 Uhr an Tanzmusik, wobei ff. warme u. kalte Speisen, guten Kaffee
und Ruchen, Bayer. u. Lagerbier auf Eis empf.
Wilh. Rossberger.

Lindenthal, Flemmings Salon.
Heute Sonntag den 23. August
Orts-Erntefest und Ballmusik.
wozu ergebenst einlade
E. Flemming.

Terrasse Klein-Zschocher.
Heute empfehle verschiedene Sorten Kuchen, feinen Kaffee, große Auswahl warmer und
kalter Speisen, echt Bayerisch und Vereins-Lagerbier ff.
Von 4 Uhr an
Gesellschaftliches Flügel-Kränzchen,
wozu ergebenst einlade
R. Pfützer.

Gasthof zu Wahren, Erntefest
Heute Sonntag Orts-
v. 3 Uhr an Concert,
von 6 Uhr an Ball.
Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, ff. Bayer., Lager- und Weissbier, Kaffee und div.
Kuchen. — Abends brillante Illumination des Gartens.
G. Höhne.
Omnibusse gehen von 1/2 2 Uhr an alle 1/2 Stunden. Station: Reichsstrasse.
Jeden Mittwoch:
Geselliges Tanz-Vergnügen nach Flügel.

Böhritz-Ehrenberg.
Hierdurch halte ich mein Etablissement einem geehrten Publicum bestens empfohlen und versehe
nicht, wiederholt auf die, die Station **Barnek** passirendenzüge besonders aufmerksam zu machen.
Abfahrt von Leipzig:
5.30, 6.40 früh, 12 — Mittags, 1.30, 4.5, 7.35, 9.15 Nachmittags.
Abfahrt von Barnek:
8 —, 8.14, 11.25 früh, 1.26, 4.34, 8.55, 10.54 Nachmittags.
Hochachtungsvoll **F. Schade.**
NB. Heute Sonntag den 23. August 1874 zum Orts-Erntefeste
gutbesetzte Ballmusik.
D. O.

Zweinaundorf.
Sonntag den 23. d. M. Orts-Erntefest
gutbesetzte Tanzmusik,
wobei warme und kalte Speisen, Lager- und
Weißbier fein. Ich lade freundlichst ein.
J. Schulz.

Sonntag den 23. d. M. Orts-Erntefest mit Concert, von
5 Uhr ab Ballmusik.
Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und
hält sich bestens empfohlen
H. Weber.

Knauthain, Orts-Erntefest
Sonntag den 23. d. Orts-Erntefest.
Dabei empfehle eine reichhaltige Speisekarte,
ff. Gohliser Lagerbier auf Eis, Bayerisch Bier,
div. Weine und andere Getränke, Kuchen und
Kaffee frisch und gut. **Stw. Nonnger.**

Gasthof zu Rückmarsdorf,
nahe am Bienitz.
Sonntag als den 23. d. M.
Orts-Erntefest.
Von 3 Uhr an gutbesetzte Ballmusik. Dabei empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Lager-
bier auf Eis und andere Getränke, Kaffee und Kuchen. Um zahlreichen Besuch bitten
W. Creutzmann.

Gasthaus zu Möckern.
Heute Sonntag
Orts-Erntefest
verbunden mit Ballmusik, wobei mit div. Speisen und Getränken bestens aufwartet und lade
ergebenst ein
W. Müller.

Thekla. Concert und Ballmusik
Heute Sonntag den 23. August
Orts-Erntefest,
vom Musikchor **E. Hellmann.**
Dabei empfehle div. Speisen u. Gänsebraten, Kuchen, Weine u. Bier ff. ergebenst **A. Weikert.**

Stötteritz, Gasthof zum goldnen Löwen.
Zu der heute stattfindenden **Fahnenweihe** des Allgemeinen Turnvereins empfehle reich-
haltige Speisekarte, diverse Weine, Bier auf Eis, früh Bouillon u. Speckkuchen u. lade ergebenst ein
NB. Montag Abend Flügelkränzchen.
Carl Mossig.

Restaurations-Eröffnung.
Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß unter heutigem Tage mein comfortables
Restaurant Ecke Markt und Marktstraße, Neuer Anbau, Schönefeld, eröffnet,
empfehle es zur geneigten gefälligen Benutzung mit der Zusicherung prompter und reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll
Carl Voigt.

Restaurant Träger
Klostergasse 11.
Einem geehrten Publicum zur gefälligen Nachricht, dass mein Restaurations-Local,
welches während des Sommers geschlossen war,
der Neuzeit entsprechend renovirt
ist und jetzt einen freundlichen, rauchfreien Aufenthalt bietet.
Böhmisch wie auch **v. Tucher-**
sches Bier 1. Qualität halte bestens empfohlen, wie auch stets gut
gewählte Speisekarte.
Achtungsvoll
F. C. Träger.

Mogk, Restaurant, Kaffeegarten u. Kegelbahn, Berliner Straße 4,
heute gemeinschaftliches Kegelschieben, dabei empfehle **Speckkuchen,** Mittags, sowie Abends reich-
haltige Speisekarte, ff. Biere auf Eis, Kaffee und div. Kuchen. Achtungsvoll **W. Mogk.**
Sonntag **Großes Prämienfest.**

Täglich Mittagstisch, Vormittags Speckfuchen,
Vogel- und Herbster Bitterbier ff. empfiehlt
G. Nitter, Burgstraße 26.

Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,**
empfehlen reichhaltige Speisekarte, voran heute Karpfen poln. Bayer., Lagerbier, Gose vorzüglich.

Sickerts Restauration, Brühl 34.

Täglich guten Mittagstisch, im Abonnement 6 $\frac{1}{2}$ ff. Gohliser Actienbier, reiche Auswahl
von warmen und kalten Speisen. Heute Speckfuchen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
G. Herrmann.

Kaffeegarten zu Connewitz.



Kaffeegarten zu Connewitz.

Heute Sonntag, sowie jeden Tag der Woche gewählte Speisekarte, ausge-
zeichnetes Lager, Bayerisch und Stöpfelgose, guten Kaffee mit Kuchen empfiehlt
F. A. Kiesel.

No. 1, Anger, Täubchen. No. 1.

ladet zu guten Speisen, ff. Champagner-Weißbier, Vogel und Herbster Bier ergebenst ein
NB. Garten und Regalbahn. C. H. Lehnert.

Möckern, zum Goldenen Anker.

Zu dem heute stattfindenden Stiftungsfeste des Turnvereins zu Gohlis empfiehlt reiche
Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie Vogel-, Bayerisch und Weißbier auf Eis
Aug. Wehse.
NB. Der Garten, Gesellschafts- und Gastzimmer stehen zur entreefreien Benutzung. D. O.

Oberschenke

empfehlen Gänse- und
Entenbraten, alles
Andere reichhaltig u. gut,
ff. Kaffee mit selbstge-
backnem Kaffee, Kirsch-
und Prophetenfuchen, ganz
vorzüglich, Gohliser, echt
Culmbacher, Gose ganz fein.

Gohlis.

Von 9 Uhr an Speckfuchen. — Nachmittag Tanz.

Ergebenst **J. Lehmann.**

Heute Speckfuchen. **Carl Haase, Mühlgasse Nr. 1.**

Sophienbad,

Garten-Restaurant.
2. Dorotheenstrasse 2.
Heute früh Speckkuchen.
Abends gewählte Speisekarte.
Allgemeines Kegelschieben.
J. Bergmann.

Matthe's Kaffeegarten, Berliner Straße 13.

Heute Sonntag den 23. August Vormittags Speckfuchen, Nachmittags Stollenauskegeln,
wobei mit Entenbraten und andern Speisen aufwartet
Carl Matthe.

Restaurant Johannisthal.

Garten, Regalbahn, Billard-Saal mit sechs Carambolage-Billardst.
Heute früh Speckfuchen, Ragout sin, Mittag und Abends Steinpilze mit
Schnitzel, Nacht mit Butter etc.
F. Stehfest.

Restauration von **W. Rosenkranz, Zeitzer Str. 20c,**
empfehlen Speckfuchen u. Ragout sin, Abends Allerlei, Herbster Bitter- u. Vereins-
Lagerbier ff. Morgen Thüringer Klöße.

Feigmann's Restauration,

Geldene Gule, Plauenischer Platz Nr. 3.
Heute früh Speckfuchen.
NB. Heute verjage ich zweite Sendung Böhmisches Bier aus der Elbschloß-Brauerei Veitmeritz
empfehlen bestens
Josef Feigmann.

Restaurant Mertons, Hoffstraße Nr. 13.

Heute früh Ragout sin en coquilles, Bayerisch vorzüglich.

Billards,
1. Etage.
Heute
Speckfuchen.



Billards,
1. Etage.
Reichhalt.
Speisekarte.

Thieme'sche Brauerei.

Heute früh Speckfuchen, gut gewählte Speisekarte, Biere ff.
Fritz Träger.

Universitätskeller.

C. Benker, vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße 43.
Heute früh 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, sowie
Anstich feinsten Pilsener Biers.
1. Etage. 4 Billards. 1. Etage.

Goldne Säge, Dresdner Strasse 29.
Heute früh Speckfuchen, Abends Gänsebraten mit Weinkraut empfiehlt
A. Wagner.

Löwe's Restaurant

Untere Barfussberg-Ecke **Kleine Fleischergasse 27**
hält seine neuingerichteten Localitäten dem geehrten Publicum empfohlen.
Warmes u. kaltes Frühstücks-Buffet.
Mittagstisch von 12—1/3 Uhr.
Abends: **Roastbeef englisch**, sowie gewählte Abendkarte.
(Frelherrl. v. Tucher'sches Bier, vorzüglich schön.)

Kühn's Restaurant, vis à vis der Post
empfehlen Ragout sin, Vogel- und Bayerisch Bier ff.

Italienischer Garten.

Heute früh Speckfuchen und Ragout sin. Abends Allerlei, reichhaltige Speisekarte
und feine Biere.
G. Hohmann.

Kleiner Kuchengarten.

Heute früh Ragout sin, Speckfuchen und reiche Auswahl warmer und kalter Speisen,
ff. Biere, ff. Kaffee mit div. Kaffeeuchen, Pfäumen-, Fladen- u. Prophetenfuchen. **C. Umbreit.**

„Speckfuchen“ empfiehlt heute **W. Bremme, Universitätsstr. 3.**
Vereins-Lagerbier ff.

Thüringer Hof. Heute von früh 10 Uhr an Speckfuchen.

Marien-Garten. Speckkuchen

Carlstrasse No. 7. **Fr. Schröter.**

Thalia-Restaurant.

Früh Speckfuchen. Zu jeder Zeit reichhaltige Speisekarte sowie Biere auf Eis
und Gose vorzüglich.
G. H. Fischer.

Pragers Biertunnel. Heute empfiehlt Speckfuchen u. Ragout
sin, sowie ff. Bayerisches und Lagerbier bestens
C. Prager.

Gambrinushalle, Nicolaistrasse 6.

Heute Speckfuchen, Bayerisch und Lagerbier von bekannter Güte extrafein.
F. Tröster.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehlen von heute früh 10 Uhr an Speckfuchen. Abends Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Plagwitz, Felsenkeller.

Heute Ragout sin en coquilles, Speckfuchen. NB. Bier auf Eis, Gose famos.

Anger, Drei Rosen.

Heute Sonntag früh Speckfuchen, Nachmittags gesellschaftliches Schweinauskegeln, div.
Speisen, Weiß- und Lagerbier ff.
K. Schlegel.

Schiller-Laube
Gohlis.

Jeden Sonntag:
Speckkuchen.
ff. Bayerisch,
Gose, Lager- u. Zerbster Bier,
div. Weine,
reichhaltige Speisekarte.
Die neu errichtete Laube,
Colonnaden und Zimmer mit
Billard bieten grössern u. klei-
nern Gesellschaften recht an-
genehmen Aufenthalt.
H. Senf.

Plagwitz.

Heute empfiehlt Kaffeeuchen, Obstuchen und ff. Biere. Freundlichst ladet ein **Dr. Thieme.**

No. 1. Heute empfiehlt Kaffee und diverse Kuchen, Riebed'sches Lager-,
Herbster Bitter- und Champagner Weißbier. Früh Speckfuchen. **No. 1.**
NB. Morgen Schlachtfest. **Fr. verw. Vogt.**

Brandbäckerei

empfehlen heute Fladen, Dresdner Sieb-, Apfel-, Pfäumen- und div. ff. Kaffeeuchen,
Getränke ff.
NB. Morgen bei günstiger Witterung von 5 Uhr Speckfuchen.
Ernst Kuhnt.

Waldschlösschen
Gohlis

Heute früh
Speckkuchen
und
Ragout sin,
reichh. Speisek., guter
Kaffee u. Knochen, sowie
echt Bayerisch und
Gohliser Actien-Bier.
Morgen
Montag Allerlei.

Waldschenke zu Lösning.

Prachtvoller Spaziergang von Connewitz durch den Wald, angenehmer
Aufenthalt, vorzügliche kalte Speisen, ff. Bayerisch, Lager- und Weißbier.
Früh Speckfuchen.
Gleichzeitig empfehle die vom Wald umgebenen großen freien Wiesen einem geschätzten
Publicum, Gesellschaften und Schulen zur gefälligen Benutzung. **L. Wolf (Lupus).**

Der „D. A. Btg.“ schreibt man aus Dresden 21. August: Sehr unangenehmes Aufsehen hat die Nachricht erregt, daß bei Weesenstein (jetzt dem Prinzen Georg gehörend) an einem öffentlichen Wege ein sogenanntes „Herzogthum“ (hölzernes Heiligenbild) angebracht worden ist, wie man sie in Böhmen massenhaft findet. Stellt dasselbe auch nur den Gekreuzigten vor, nicht die „Mutter Gottes“ oder einen „Heiligen“, so dürfte es doch hier heißen: „Principis obsta!“ Im Schönburgischen wird das Beispiel natürlich Nachahmung finden, und die „Wende“, die noch am ersten ein Recht zu solchen öffentlichen Demonstrationen hätte, dürfte am wenigsten zurückbleiben. Konnen und fromme Bäter erblickt man auf unsern Straßen auch schon viel häufiger als sonst, und was aus der Pause von Zeit zu Zeit berichtet wird, giebt, ebenso wie die bekannte Haltung des katholischen Volksblattes, zum Nachdenken gleichfalls genügsamen Anlaß.

ganz gut und unterhält sich ganz flott, besonders über „Die einzige Tochter“, in welcher ihr Herr Deffoir „angeheuer“ gefallen hat. Auf die Frage: ob sie in Leipzig bleiben wolle, erwiderte sie: nein, sie müsse am 15. d. wieder in Dresden sein. Unser galanter Herr hieß ihr in Leipzig aussteigen, besorgte ihr eine Droschke und empfiehlte sich ihr am Wagenabgang auf das Höflichste. Wieder nach Dresden zurückgekehrt, hört er, daß seine Frau ein neues Dienstmädchen für den 15. angenommen hat, und am Morgen des 15. geräth der heßliche Mann in nicht geringes Staunen, als er in dem neuen „Mädchen“, welches ihm den Koffer in sein Arbeitszimmer bringt, sein Gegenüber aus der zweiten Classe der Leipziger Bahn erkennt. Er meint nun, „ein Mädchen bößlicher müßte er dieses Dienstmädchen doch behandeln als andere.“

60 Mitgliedern verfährt. Diese Mitglieder befinden sich nämlich fast nie gleichzeitig im Sitzungssaal, sondern plaudern, rauchen und trinken je nach Belieben, im Vorlaale oder in der Garderobe. Inzwischen berathen 20—30 Mann in Saale ruhig weiter und — stimmen, so oft es nöthig ist, auch ab, ohne die draußen befindlichen herbeizurufen. Wir begnügen uns für heute mit dieser Andeutung und hoffen, daß die Versammlung diesen Uebelstand beseitigen wird, ehe einmal einer ihrer in solcher Weise gefaßten Beschlüsse angefochten und jedenfalls für ungültig erklärt wird.

begann ebenfalls unterzusinken, als das Rettungsboot anlangte und ihn den Wellen entriß. Frau Wichelhausen war vor den Augen der Leute untergesunken und konnte erst zwei Stunden später — als Leiche aufgefunden werden.

Telegraphische Depeschen.

München, 21. August. Der König ist gestern Abend hier eingetroffen, um dem Kaiser von Oesterreich, welcher eben erst von Posenhofen hierher zurückgekehrt war, einen Besuch abzustatten, und hat sich heute Morgen wieder nach Schloß Berg begeben.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

* Leipzig, 22. August. Ueber den gegenwärtigen Stand des sächsisch-thüringischen Eisenbahn-Unternehmens Sera-Grätz-Plauen wird folgendes gemeldet: Die Bahn wird bestimmt zu der bedungenen Schlußzeit, Ende Juni 1875, betriebsfähig sein. Von Sera bis Wolfsgesäß wird die Bahn neben der Sera-Graßbacher Linie verlaufen und dort erhebliche Schwierigkeiten nicht haben. Von Wolfsgesäß aber bis Plauen führt sie durch acht Tunnel von mehr oder weniger Ausdehnung, die der Vollen- dung schon ziemlich nahe sind und zwar noch vor der gezielten Bedienung. Ferner sind 24 Eiserbrücken für die Bahn herzustellen, zu denen in diesem Frühjahr erst die Fundamente begonnen, während sie jetzt schon bis auf wenige Pfeiler vollendet sind. Vor Ablauf dieses Jahres werden die geübten Brücken sämtlich fertig sein, während im Laufe des Winters auch der eiserne Oberbau der anderen sehr zahlreichen Brücken fertig werden soll. Die Hochbauten sind so weit vorbereitet, daß sie vor der bedungenen Schlußzeit sämtlich im Bau vollendet sein werden. Von Betriebsmaterial sind u. A. bereits acht Locomotiven fertig und bezahlt. Es ist demnach an dieser, schon durch ihre Lage außerordentlich interessanten Bahn mit ganz besonderem Fleiße gearbeitet, um so weniger aber nach Außen hin davon gesprochen worden, so daß man leicht auf die Meinung kommen konnte, es werde die Bau- vollendung bis zum nächsten Jahre nicht mehr möglich sein.

(Gotha, Dr. Gensel (Leipzig), Dr. Dammacher (Berlin), Geh. Commerzienrath Heimendahl (Krefeld), Herberg (Meringen), Dr. Lapp (Berlin), Commerzienrath (Bremen), Dr. von Harde (Wien), Prof. Matowiczka (Erlangen), Geh. Oberregierungs- rath Michaelis (Berlin), G. Müller (Stuttgart), Dr. H. B. Oppenheim (Berlin), Dr. Reußlich (Dresden), Dr. Sachs (Wien), Schulze-Delitzsch (Potsdam), Dr. Soelber (Mittlingen), Dr. Weigert (Berlin), Zwirner (Magdeburg).

Die tatsächliche Uebertragung des Ge- schäfts geht ungestört vor sich. — Frankfurter-Bank. Der heute er- schenene Ausweis vom 20. August constatirt keine irgend nennenswerthen Veränderungen. Der Zunahme des Banknotenumsatzes um 1,104,400 fl. steht eine gleichzeitige Zunahme des Vorrathes an preussischen Cassenweisungen um 1,481,500 fl. gegenüber; der Baarvorrath ist um 54,900 fl. angewachsen, der Bestand an discountirten Wechseln um 357,800 fl. geringer geworden.

wäre. Die Flußschiffahrt ergab eine Einnahme von 1,156,397 Mark. — Die Filiale der Deutschen Bank in Hamburg hat, ebenso wie diejenige in Bremen, im laufenden Jahr mit gutem Erfolg gearbeitet, so daß ihr Semestral-Abschluß einen Gewinn von pvt. 9 % (gleich ungefähr 18 % pro Jahr) constatirt.

* Leipzig, 22. August. Derjenige unserer Herren Dresdener Correspondenten, welcher in Nummer 231 einen Artikel über „die Sächsische Viehversicherung-Bank und Landes- culturall“ veröffentlicht und darauf in Nummer 233 eine Erwiderung seitens des Redacteurs der „Sächsischen Zeitschrift für Versicherungsweesen“, Herrn Prof. Dr. Kühne, er- fahren hatte, übersendet uns eine längere Ent- gegnung auf die Auslassungen des letztgedachten Herrn. Wir bedanken uns, da wir keinen Raum weiter für diese Angelegenheit haben, folgende Stelle aus dem betreffenden Artikel mit- zutheilen: „Zu unserer Uebersetzung gelangen wir einzig und allein durch den Verstoß der Ver- urtheilungen, welche die Sächs. Vieh-Verf.-Bank von Anfang an bis zur Stunde seitens der Sächsischen Zeitschrift erfahren hat, noch mehr aber durch das schlechterdings „augenfallige“ Liebeln, welches diese Zeitschrift gleichzeitig der Vieh- Versicherungs- Gesellschaft für das Deutsche Reich in Baden zu Theil werden ließ. Wir haben nicht die Absicht, den Werth beider Versicherungs-Gesellschaften gegen- einander abzumäßen, aber so viel steht fest, daß die letztgenannte Gesellschaft entschieden keinen Vorzug verdient vor der sächsischen Concurrenz- Anstalt, wie dies i. B. auch von den „Annalen des gesammten Versicherungsweesen“ zur Genüge dargelegt worden sein dürfte.“

— Im Anschluß an die Mittheilungen über die Geschäftsergebnisse der Deutschen Werk- zeugmaschinenfabrik (vorm. Sondernann u. Stier) in Chemnitz wird uns die Mittheilung, daß der erzielte Gewinn per ult. Juni d. J. die Vertheilung einer Dividende von 10 % ermög-licht; man will indeß von einer so hohen Divi- dende Abstand nehmen und zur Consolidirung des Geschäfts und Vergrößerung des Betriebscapitals mehr auf Abschreibungen und Dotirung des Reservefonds verwenden.

— Das Berliner Börzen-Commissa- riat hat beschlossen, beim Keltischen-Collegium der hiesigen Kaufmannschaft zu befürworten, daß die Börse am 2. September, dem Jahrestage der Schlacht bei Sedan und der Gefangennahme Napoleons, geschlossen wird.

— Der Norddeutsche Lloyd wird fol- gendes aus Stettin geschrieben: Die Gesellschaft wird in diesem Jahre ihre Fahrten überhaupt einstellen. In Zwinmünde liegen außer dem „Franklin“ auch der „Ernst Moritz Arndt“ und der „Washington“ fest. Hundert Passagiere und die Fracht für ca. 12,000 Thlr., welche für die nächste, aber nun aufgegebene Reise des „Frank- lin“ bestimmt waren, sind nach einem Abkommen mit der Hamburger Adler-Linie dieser Gesellschaft überwiesen. Der „Humboldt“, der auf der Rück- reise von New-York begriffen ist, wird wahrschei- nlich auch die Fahrten einstellen. — Es scheint demnach auf die nunmehrige Veräußerung der Schiffe abgesehen, welche indeß sich nicht als ge- rade leicht erweisen wird.

* Leipzig, 22. August. Der Volkswirth- schaftliche Congress in Erfeld hat in die ständige Deputation folgende Herren gewählt: Dr. Braun (Berlin), Dr. A. Meyer (Berlin), Seyffardt (Erfeld), Dr. Fauder (Berlin), Dr. Böhmert (Jülich), Dr. Wolf (Stettin), Frei- herr von Kriebel (Wien), Müllert (Danzig), Dr. Eras (Breslau). Die ständige Deputation hat sich hierauf durch folgende Herren verstärkt: Dr. Vamberger (Mainz), Senator Dr. Vrehermer (Lübeck), Dr. v. Dern (Triefel), Dr. Emminghaus

— In Berlin hat der erste Berathung der Bankgesetz-Commission des Keltischen-Col- legiums der Kaufmannschaft stattgefunden. Man begann mit der Berathung des Bankgesetz-Ent- wurfs, der auch in diesem sachverständigen und praktisch wie theoretisch gleich kompetenten Kreis eine entschieden ablehnende Kritik erfährt, doch wurden bestimmte Beschlüsse noch nicht gefaßt, dürften auch vorerst nicht zu erwarten sein, da man mehrere Sitzungen wird abhalten müssen, bevor der Entwurf auch nur oberflächlich durch- gegangen ist.

— Wie aus zuverlässiger Quelle mitgetheilt wird, hat die Berlin-Kölnische Feuer- versicherungs-Actien-Gesellschaft das Deutsche Geschäft der in London domicilirenden Feuerversicherungs-Gesellschaft „Imperial“ über-

— Canalverbindung Westfalens mit der Nordsee. Die durch die deutsche Tarif- Erhöhung erfolgte Verabreichung der westfälischen Kohlen- und Eisen-Industrie und die damit in Verbindung stehende erneuerte Concurrenz-Fähigkeit englischer und belgischer Kohlen und Eisen-Industrie nach Norddeutschland durch Benutzung der Wasser- strassen hat in Westfalen die Idee angeregt, durch Anlage eines Canals, der Westfalen mit der Nord-

Vertical text on the left margin, partially cut off.

gegangen sind und für Kundschaft äußerst wenig verlangt war. Die Tendenz anderer Marktes ist eine entschiedene feste, vereinigte Nachfrage etwas höhere Preise...

Frankfurt, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

London, 21. August. Nachmittags. Zucker. Preise sind in letzter Woche um 1/2 s. gefallen. - Butter, Holl. 125 s. - In der geringen Wollauktion waren Preise für gute und mittlere Philip-Wollen mäßig.

Bremen, 21. August. Getreidemarkt. Weizen erntet, bester loco 6 1/2%, fremder loco 6 1/2%, pr. Noobr. 6 1/2%, pr. März 6 1/2%, pr. Mai 6 1/2%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen matt, dänischer 30, Meigen erntet, Lagerung 15%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Futuhren seit letzten Montag: Weizen 42,470, Gerste 1410, Hafer 49,320.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen loco 6 1/2%, pr. August 6 5/8%, Hafer loco 5,20, pr. August 5, Hafer loco 3,6, pr. August 3.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen loco 6 1/2%, pr. August 6 5/8%, Hafer loco 5,20, pr. August 5, Hafer loco 3,6, pr. August 3.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen loco 6 1/2%, pr. August 6 5/8%, Hafer loco 5,20, pr. August 5, Hafer loco 3,6, pr. August 3.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen loco 6 1/2%, pr. August 6 5/8%, Hafer loco 5,20, pr. August 5, Hafer loco 3,6, pr. August 3.

triedelbergschiffe zum Ban des Schades Nr. 111 finden. - Die lassen nur die heutigen definitiven Contingenzen folgen: Bodan-Hohndorf-Bereinigtes bei Widenstein 52 G.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

triedelbergschiffe zum Ban des Schades Nr. 111 finden. - Die lassen nur die heutigen definitiven Contingenzen folgen: Bodan-Hohndorf-Bereinigtes bei Widenstein 52 G.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.

Wien, 21. August. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100%, pr. August 25%, pr. August-September 24%, pr. September-October 22%.



Wir führen Wissen.

Leipziger Börsen-Course am 22. August 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenh.-Stamm-Act., Eisenh.-Prior.-Obl., Kassen-Aktionen und Prioritäten, and Industrie-Act. u. Stamm-Prioritäten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.